Birmingham 2003 : hat die ITMA noch Zukunft in Europa?

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **110 (2003)**

Heft 5

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-678754

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Birmingham 2003 – hat die ITMA noch Zukunft in Europa?

Die 14. Internationale Textilmaschinenausstellung ITMA, die vom 22. bis 29. Oktober in Birmingham (GB) stattfinden wird, stellt einen Wendepunkt im bisherigen Wachstum bei Besuchern und Ausstellern dar. Nach den Absagen von grossen Unternehmen aus dem Bereich Spinnerei und Chemiefaserverarbeitung – siehe Editorial in «mittex» Heft 4/2003 – kann man gespannt sein, wie die weitere Entwicklung dieser Ausstellung in Europa verlaufen wird.

Die Veranstalter haben unter dem Motto «Thousands of Good Reasons to Visit ITMA 2003 Birmingham» im Internet die Liste von 1'300 Ausstellern aus 44 Ländern veröffentlicht, die ihre Produkte präsentieren werden. Dennoch wird aus der Sparte Fadenbildung kaum ein repräsentativer Überblick über die neuesten Innovationen möglich sein, da die Grossen der Branche fehlen werden. Die Bereiche Flächenbildung und Veredlung werden dagegen gut vertreten sein.

Entscheidend ist jedoch nicht nur die Anzahl der Aussteller, sondern auch diejenige der Besucherinnen und Besucher. Die Ausstellungsleitung erwartet mehr als 100'000 Fachleute aus 140 Ländern. Im Vergleich zur ITMA'99 in Paris sind gegenwärtig bereits mehr als 200 % Vorregistrierungen eingegangen. ITMA-Besucher, die ihr Eintrittsticket vor dem 13. Oktober kaufen, erhalten 20 % Rabatt.

Für den ITMA-Standort Europa ist es jedoch wichtig, wie die Geschäfte auf dieser Show verlaufen. Im Messejargon wird dies mit der Bezeichnung «Qualität der Fachbesucher» bewertet. Bei einem unbefriedigenden Geschäftsverlauf wird wohl die Standortfrage in Zukunft noch stärker diskutiert werden. Messen sollten nahe bei den Kunden – also in den potenziellen Märkten stattfinden.

Eine erste Informationsveranstaltung gibt es denn auch für die INDIA ITME 2004, eine Textilmaschinenausstellung für den indischen Markt, die vom 4. bis 11. Dezember 2004 in Mumbai (IND) stattfinden wird. Auch in der Türkei wird für 2004 eine grössere Ausstellung in Istanbul vorbereitet und jeder international tätige Textilmaschinenhersteller schaut sicherlich mit grossem Interesse auf die Vorbereitungen zur ITMA-Asia in Singapore im Jahr 2005. Birmingham versucht, durch eine internationale Konferenz – ein Novum an einer ITMA – noch mehr für Fachleute und Aussteller zu bieten. Die Themen lauten: «China», «Trade Development», «Corporate Finance», «Skills Management», «Technical Textiles» und «Supply Chain Management» – sicherlich eine wertvolle Bereicherung für die Fachwelt.

In der vorliegenden Ausgabe setzen wir unsere ITMA-Vorschau, die wir im Heft 4/2003 begonnen haben, fort.

We look forward to welcoming you to Birmingham!

ITMA in Birmingham vom 22. bis 29. Oktober 2003

Unser Titelbild:

Die Uniplex™-Technologie ist ein durch DuPont entwickeltes und patentiertes Einstufenverfahren zur Erzeugung von Stapelfasergarn aus Endlos-Filamentgarn, basierend auf einem einzigartigen Streck-Reissverfahren. Die Uniplex™-Produktionsanlage basiert auf bewährter SSM-Technologie.

SSM

SSM Schärer Schweiter Mettler AG
Neugasse 10
CH-8810 Horgen (ZH), Switzerland
Tel. +41 1 718 33 11, Fax +41 1 718 34 51
E-Mail: info@ssm.ch, Internet: www.ssm.ch

Aus dem Inhalt

Aktuell

Hat die ITMA noch Zukunt in Europa? 3

Faserstoffe

Die weltweite Faserproduktion Teil 2 4

IMB 2003

Schweizer Firmen an der IMB 2003 – Rückblick 8

IMB 2003 Computer Aided Design – Entwicklungen und Trends 11

ITMA-Vorschau

Jakob Müller AG 13

LUWA 16

SSM 17

Heberlein Fasertechnologie 18

Stäubli 19

Fleissner 20

Bücher

Handbuch der Textilveredelung 22

Funktionstextilien 22

Technische Textilien

Schoeller gewinnt ISPO Outdoor-Award 23

Die Anwendung von Shape Memory Material in funktioneller Bekleidung 24

Design

Ein Schweizer Designerteam hebt ab 25

SVT-Forum

Seniorenexkursion 26

SVT-Kurs Nr. 6/2003 27

Firmennachrichten

Textile Qualitätssicherung auf höchstem Niveau 28

Eschler Swissknit – Kollektion Winter 04/05 30

Selbstbewusstes Understatement 32

Impressum 32

Bezugsquellennachweis 33